

Goethe, Johann Wolfgang von: Wanderers Gemüthsruhe (1819)

- 1 Ueber's Niederträchtige
- 2 Niemand sich beklage;
- 3 Denn es ist das Mächtige,
- 4 Was man dir auch sage.

- 5 In dem Schlechten waltet es
- 6 Sich zu Hochgewinne,
- 7 Und mit Rechtem schaltet es
- 8 Ganz nach seinem Sinne.

- 9 Wanderer! — Gegen solche Noth
- 10 Wolltest du dich sträuben?
- 11 Wirbelwind und trocknen Koth
- 12 Lass sie drehn und stäuben.

(Textopus: Wanderers Gemüthsruhe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18715>)